

ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

19.10.2013 IMPFUNG

09.11.2013 ANTIBIOTIKA

16.11.2013 TRANSPLANTATION

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des HZI telefonisch unter 0531 6181-1402 oder per E-Mail an veranstaltungen@helmholtz-hzi.de.

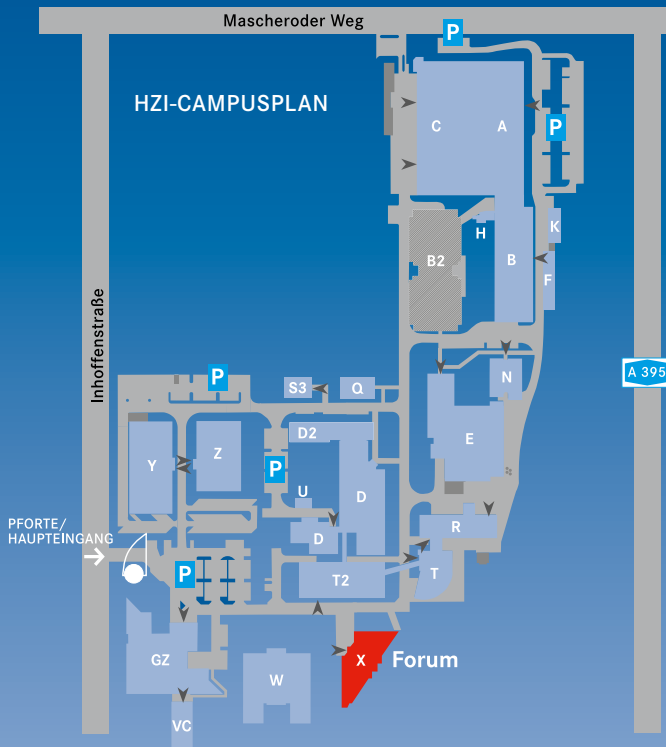


Foto: Fotolia.de © Alexander Raths

VORTRAGSREIHE

Samstag, 09.11.2013 um 10:30 Uhr

Forum des Helmholtz-Zentrums

Inhoffenstraße 7 | 38124 Braunschweig

2

ANTIBIOTIKA

MEILENSTEINE DER MEDIZIN

Drei lebensrettende Entdeckungen

Eine Vortragsreihe am HZI

ANTIBIOTIKA

Zufall und Unordnung im Labor führten dazu, dass der schottische Wissenschaftler Sir Alexander Fleming 1928 eine Wunderwaffe gegen bakterielle Infektionskrankheiten entdeckte. Oder besser wiederentdeckte, nachdem dreißig Jahre zuvor Ärzte bereits keimhemmende Substanzen beschrieben hatten. Das von einem Schimmelpilz hergestellte Penicillin hindert Bakterien am Wachsen und wurde erfolgreich als erstes Antibiotikum eingesetzt. Danach fanden Forscher weitere, von Mikroorganismen produzierte Stoffe, die für Bakterien giftig sind. Sie zählen zu den effektivsten Mitteln gegen bakterielle Infektionen.

Heutzutage sind durch weitverbreiteten Gebrauch viele Mikroorganismen resistent gegen die Medikamente. Allein in der Europäischen Union sterben jährlich rund 25.000 Menschen an Infektionen, gegen die die einstigen Wunderwaffen wirkungslos geworden sind. Am 9. November widmet sich die Reihe „KrankheitsErregend“ am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) der Entdeckung, Wirkungsweise und Erforschung von Antibiotika.

DIE VORTRAGSREIHE

Diesen Herbst stellt Ihnen das HZI drei Entdeckungen vor, die zu den Meilensteinen der Medizin zählen: Impfungen, Antibiotika und Transplantationen haben bereits unzählige Leben gerettet. Gemeinsam ist ihnen ihr Bezug zu Infektionen und Immunität. In unserer Vortragsreihe „KrankheitsErregend“ beleuchten Historiker, Ärzte und Forscher diese Entdeckungen aus verschiedenen Perspektiven.

REFERENTEN

Dr. Ulrike Thoms

Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Geschichte der Medizin

Wunderwaffen moderner Medizin. Die Geschichte der Antibiotika

Prof. Wilfried Bautsch

Klinikum Braunschweig

Antibiotika in der klinischen Anwendung

Prof. Rolf Hartmann

Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS)

Wie Bakterien kommunizieren – und wie wir das für neue Therapien nutzen können

Im Anschluss an die Vorträge bietet eine moderierte Diskussion Gelegenheit für Zuschauer-Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien und steht allen wissbegierigen Bürgern offen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht nötig.



Abbildungen:

links:

Bakterien (*Staphylococcus aureus*) dringen in eine Körperzelle ein.
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung | Manfred Rohde

rechts:

Antibiogramm von Bakterien der Gattung *Streptococcus*
commons.wikimedia.org | Nathan Reading